Paris 2012: Debüt für den Peugeot 208 R5

Der Ende 2011 angekündigte Peugeot 208 R5 gibt beim Pariser Autosalon (29.9. - 14.10.2012) sein Debüt. Der Nachfolger des 207 Super 2000 geht im nächsten Jahr in den Verkauf und soll dann unter anderem in der Intercontinental Rally Challenge (IRC), der Rallye-EM, nationalen Meisterschaften und anderen Wettbewerben starten.

Die neue Rennkategorie R5 der FIA umfasst ab 2013 Fahrzeuge der Gruppe A, die auf einem Serienmodell aufbauen, das in dieser Karosserieform mindestens 25 000-mal produziert wurde. Zu den erklärten Zielen zählt eine deutliche Kostenersparnis, auch im Rennbetrieb. Daher baut das technische Reglement auf den Stärken der S2000-Klasse auf: Allradantrieb, sequenzielle Fünfgang-Schaltung, kein Mitteldifferenzial, lange Federwege. Mit einer breiteren Spur, einem Spoiler, größeren Radkästen für 18 Zoll-Räder und einem Mindestgewicht von 1200 Kilogramm für Schotter und Asphalt, analog zu den WRC-Varianten, wird dies auch von außen deutlich.

Das in den Werkstätten von Peugeot Sport in Vélizy konzipierte und montierte Fahrzeug wird noch vor Jahresende ausgiebig auf Asphalt und Schotter getestet. Dieses Testprogramm soll während der gesamten Modelllebensdauer fortgeführt werden, damit Kunden immer von den jüngsten Weiterentwicklungen profitieren und ihre Erfolgschancen in diesem hart umkämpften Wettbewerb wahren können. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Foto: